



Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung • 11030 Berlin

Vorsitzenden des Ausschusses für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
Herrn Winfried Herrmann MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Jan Mücke, MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister für Verkehr,
Bau und Stadtentwicklung

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-2100
FAX +49 (0)30 18-300-2119

psts-m@bmvbs.bund.de
www.bmvbs.de

**Betreff: Ergebnisse der 118. Bauministerkonferenz am
10./11.12.2009 in Jüchen**

Aktenzeichen: SW21-601601-40
Datum: Berlin, 14. 12. 2009
Seite 1 von 1

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

beiliegend erhalten Sie den erbetenen Bericht des Bundesministeriums
für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zur 118. Bauministerkonfe-
renz am 10./11.12.2009 in Jüchen für die Sitzung des Ausschusses für
Verkehr, Bau und Stadtentwicklung des Deutschen Bundestages am
16. Dezember 2009 zu Ihrer Information.

Für eine Weiterleitung des Berichts an die Mitglieder des Ausschusses
durch Ihr Sekretariat wäre ich dankbar.

Mit meinen besten Grüßen

Anlage



Ergebnisse der 118. Bauministerkonferenz am 10./11.12.2009 in Jüchen

Bericht des Bundes

BMVBS berichtete einleitend über die Schwerpunkte der Bau- und Stadtentwicklungspolitik in der 17. Legislaturperiode, darunter u.a. folgende Themen:

- Ausrichtung der Politik am demografischen Wandel, stärkere Berücksichtigung des Stadt-Land-Zusammenhanges, Integration von Umweltpolitik und Klimaschutz in die Infrastrukturpolitik
- Innenentwicklung der Städte und Gemeinden statt Zersiedelung
- Neue Akzente für ländliche Räume durch Stärkung von Klein- und Mittelstädten als Ankerpunkte der Daseinsvorsorge
- Investitionen auf hohem Niveau sichern u.a. durch Aufstockung der Städtebauförderung und Fortsetzung des UNESCO-Welterbeprogramms im Jahr 2010
- Gebäudebestand energetisch modernisieren: Die europäische Richtlinie über die Energieeffizienz von Gebäuden wird „eins zu eins“ umgesetzt.
- Wohnen im Alter und Stärkung der Wohneigentumsbildung
- Bauproduktenverordnung

Entwicklungen im Bereich EU

Erörtert wurde u.a. eine Stellungnahme der Länder-Bauminister zur Post-Lissabon-Strategie.

Zukunft der Stadtentwicklungspolitik

Die Bauministerkonferenz begrüßt das Bekenntnis des Koalitionsvertrags zur Städtebauförderung. Sie fordert Bundesfinanzhilfen in der Summe von mindestens 700 Mio. € eine Aufstockung des Programms Aktive Stadt- und Ortsteilzentren und eine Fortsetzung des Investitionspakts. Sie spricht sich für eine Förderung von kleinen Städten und Gemeinden in ländlichen Räumen, ggf. im Rahmen eines neuen Programms, aus. Des Weiteren spricht sie sich für mehrjährige Verwaltungsvereinbarungen aus und regt an, das UNESCO-Welterbeprogramm in Anlehnung an die Strukturen der Städtebauförderung umzusetzen.

Bericht der Bund-Länder-Arbeitsgruppe Nachhaltigkeit

Die Bauministerkonferenz sieht das „30 ha-Ziel“ als wünschenswerte Zielgröße für eine deutlich verringerte Flächeninanspruchnahme an. Sie wird sich an der weiteren Ausarbeitung von Instrumenten für eine nachhaltige Flächennutzung beteiligen.

Energieeffizientes Bauen und Sanieren

Die Bauministerkonferenz hat einen Bericht zur Verbesserung der Energieeffizienz von Landesbauten zur Kenntnis genommen.

Umsetzung der Energieeinsparverordnung

Die Bauministerkonferenz hat ein Merkblatt zum Aushang von Energieausweisen zur Kenntnis genommen.

Vorsitz und stellvertretender Vorsitz der Bauministerkonferenz

Rheinland-Pfalz wurde für die Kalenderjahre 2010 und 2011 zum Vorsitzland der Bauministerkonferenz gewählt, Nordrhein-Westfalen zum stellvertretenden Vorsitzland.

Ort und Termin der nächsten Bauministerkonferenz

Die 119. Bauministerkonferenz wird voraussichtlich am 23./24.09.2010 auf dem Hambacher Schloss stattfinden.

Außerhalb der Tagesordnung

Niedersachsen regte an, im nächsten Jahr wieder eine Sondersitzung in Brüssel zu machen.

BMVBS regte an, einen Termin bald nach Amtantritt des neuem Regionalkommissars und als Schwerpunktthema die Zukunft der Strukturfonds zu wählen. Die Bauministerkonferenz sprach sich einstimmig für den Vorschlag aus.